



EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Rundbrief

für den EKBO-Studierendenkonvent
Sommersemester 2024

**Theologische Aus- und Fortbildung,
Religionsunterricht, Theologisches Prüfungsamt**

Oberkonsistorialrat Dr. Christoph Vogel
Georgenkirchstr. 69
10249 Berlin

Telefon: 030 24344 513
Fax: 030 24344 479

E-Mail: c.vogel@ekbo.de

Internet: www.deine-ekbo.de
www.facebook.com/deineekbo
www.instagram.com/deineekbo

Liebe Student:innen aus dem EKBO-Konvent,

den Johannestag bereits im Rücken, erhalten Sie in die letzten Wochen des Semesters hinein
Aktuelles aus Ihrer Ausbildungsabteilung:

Den Anfang soll der Glückwunsch bilden für all diejenigen, die ihre Erste Theologische Prüfung bereits
bestanden haben! Herzlichen Glückwunsch! Das ist großartig!

Zu Beginn des Jahres haben wir uns über sehr viele Bewerbungen für das Vikariat gefreut. 35
Bewerbungen waren es, davon der überwiegende Teil aus der EKBO! Diese überraschende Menge
hatte sich im Vorfeld nicht abgezeichnet. Abteilungsintern sehen wir noch eine gewisse Nachwirkung
der Corona-Jahre, da es in jener Zeit weniger Bewerbungen gegeben hatte. – Für die Bewerber:innen
haben sich mit dieser Situation natürlich auch Fragen gestellt: Werde ich genommen? Wann
bekomme ich einen Platz? Das tat hier in der Abteilung auch deshalb so weh, weil ja jede:r einzelne
in den kommenden Jahren im Pfarrdienst gebraucht wird! – Schaut man das Endergebnis im
Nachhinein an, konnte nur für 2 Personen keine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Und der
neue Jahrgang wird mit 26 Vikar:innen starten, die Mentor:innen sind bereits gefunden, mit viel
Vorfreude geht der Jahrgang auf den 1. September zu. Und diese Anzahl ist die maximale Grenze des
organisatorisch Machbaren in unserer Kirche. Die wurde voll und ganz ausgeschöpft. Wir freuen uns
sehr, dass 2 Personen einen Vikariatsplatz in der Schlesischen Oberlausitz in Schleife und Niesky
antreten werden und 5 Personen in Brandenburg - in Fürstenwalde, Ludwigsfelde, Michendorf,
Woltersdorf und Bad Belzig. 19 Personen werden ihr Vikariat in Berlin absolvieren.

Weniger erfreulich waren die Ergebnisse Anfang des Jahres mit Auswertung der sog. „Forum-Studie“.
Dass der Vertrauensraum innerhalb des – ja doch vorwiegend – pastoralen Handelns missbraucht
worden ist und Menschen durch sexuelle Übergriffe lebenslanger Schaden zugefügt worden ist, das
beschämt und fordert zu weiterer Anstrengung in der Präventionsarbeit. Hier hat die Landessynode
weitere Perspektiven geöffnet. In Vikariat und Entsendungsdienst ist die Präventionsarbeit
inzwischen von Anfang an fest etabliert. Der Respekt vor den Grenzen, die ein anderer Mensch
signalisiert, das Achten der Würde des Gegenübers und seiner Selbstbestimmung, gehört zu den
bleibenden Essentials jeder seelsorglichen und pastoralen Arbeit und ist nicht hoch genug zu
schätzen.

Der Abschluss soll eine kleine Nachricht sein, die die Studierenden an der EHB in den letzten
Semestern doch sehr beschäftigt hat: Die Energetische Sanierung der EHB ist abgeschlossen, das
Reopening des gesamten Campus wurde unter hochrangiger politischer Beteiligung (Senatorin
Cyborra, Senatorin Bonde, Bischof Stäblein) gefeiert. ¼ der Kosten trägt die EKBO, ¾ das Land Berlin
bzw. ein europäischer Fördertopf – und im Ergebnis werden 730 t CO₂ jährlich eingespart: der
Architekt verglich dies mit der Menge, die jährlich 100 Einfamilienhäuser an CO₂ ausstoßen. Diese
Sanierung hat sich also wahrhaft gelohnt und die EHB zu einem nun auch energetisch nachhaltigen
Studienstandort werden lassen!

Ihr



Dr. Christoph Vogel, Oberkonsistorialrat

Sommer-Rundbrief 2024

Der Konventsrat

Der Konventsrat ist für alle Studierende des Konventes da, also für die EKBO-Studierenden an der EHB und die Theologiestudierenden an den Unis und Hochschulen. Er vertritt ihre Anliegen gegenüber der Ausbildungsabteilung und setzt sich für ein lebendiges Miteinander im Konvent ein.

Die Mitglieder: Priska Bertram (Religions- und Gemeindepädagogik, EHB), Georg Krämer (Theologie, Heidelberg,) Anna Rüsing (Religions- und Gemeindepädagogik, EHB), Markus Sachse (Theologie, Berlin), Emma Sandner (Theologie, Berlin), Nico Schötz (Theologie, Jena), Lorenz Thor (Theologie, Berlin), Marleen Thormayer (Theologie, Heidelberg), Dr. Gregor Wierciochin (Master Theologie, Marburg).

Sie können den Konventsrat unter dieser Mail-Adresse erreichen und Ihre Anliegen schreiben:
konventsrat-studierende@ekbo.de

Finanzielle Zuschüsse für Konventsmitglieder

Wenn Sie das Erste oder Zweite Praktikum absolvieren, können Sie dafür jeweils eine Praktikumpauschale beantragen: 200€ für Theologiestudierende und 300€ für EHB-Studierende. Bitte beantragen bei: u.bukatzt@ekbo.de

Zusätzlich stehen Ihnen 300€ für Exkursionen oder studienbezogene Veranstaltungen zu. Bitte beantragen bei: u.bukatzt@ekbo.de

Förderung im Studium

Stipendiat:in gesucht!

Die Helga-Hagitte-Stiftung bietet ein Stipendium an, das sich gezielt an EKBO-Studierende richtet, die finanzielle Unterstützung benötigen. Es ist also kein Leistungsstipendium. Es soll jeweils eine Person gefördert werden, die an der EHB Gemeinde- und Religionspädagogik studiert und eine Person, die Theologie studiert. Demnächst wird der eine Platz für Gemeinde- und Religionspädagogikstudierende frei. **Bitte melden Sie sich bei Katharina Stifel, wenn Sie an der EHB studieren und Interesse an dem Stipendium haben!** Sie werden mit monatlich 500 € gefördert. Die Stiftung erwartet dafür ehrenamtliches Engagement für den Kirchenkreis Barnim. Über die Art des Engagements kann dann gemeinsam nachgedacht werden. Möglichkeiten wären z.B. die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder Öffentlichkeitsarbeit.

Ein schwieriges Thema: Wohnen in Berlin

In Berlin ist momentan leider sehr schwer ein bezahlbares WG-Zimmer oder gar eine Wohnung zu finden. Versuchen Sie es auch in den beiden Wohnheimen, die zur Evangelischen Kirche gehören: das Johanneum und das Theologische Konvikt. Sie liegen direkt in der Mitte von Berlin. Auf den Seiten der Wohnheime kann man sich umschaun und nach einem freien Zimmer fragen:

<https://www.stiftung-johanneum.de/>

<https://www.theologischeskonvikt.de/willkommen.html>

Es gibt christliche Studierenden-WG's von Chemin Neuf:

<https://www.chemin-neuf.de/junge-erwachsene/christliche-studenten-wg-berlin-mitte/>

<https://www.chemin-neuf.de/junge-erwachsene/studenten-wg-berlin-lankwitz/>

Außerdem bieten die verschiedenen Wohnheime vom Berliner Studierendenwerk Zimmer an:

<https://www.stw.berlin/wohnen.html>

Bei Problemen rund um das Thema Wohnen können wir den Studierenden aus dem Konvent manchmal helfen und Gemeinderäumlichkeiten oder aktuelle Angebote vermitteln. Schreiben Sie an Pfarrerin Katharina Stifel: k.stifel@ekbo.de

Mal in Rom studieren? Am Centro Melantone!

Wer Lust hat, mit ökumenischer Perspektive in Italien zu studieren, sollte sich für das Studienjahr am Centro Melantone bewerben. Die Stipendiaten dort studieren an den päpstlichen Hochschulen und an der Waldenser Fakultät für Theologie. Sie sammeln ökumenische Erfahrungen in einer internationalen Gruppe evangelischer Studierender. Und sie entdecken dabei eine Stadt, in der Geschichte lebendig ist. Das Programm des Theologischen Studienjahrs in Rom beinhaltet außerdem einen Intensivsprachkurs im September. Die Kosten werden zu einem Großteil übernommen.

Hier gibt es alle Informationen dazu: <https://www.centromelantone.org/studienjahr/ausschreibung/>

Landeskirchliche Strack-Studienstiftung

Die Stiftung fördert wissenschaftlich herausragende junge Theolog:innen. In jüngster Zeit wurden ausgezeichnete wissenschaftliche Hausarbeiten prämiert – vor allem aus Bereich AT und studentische Exkursionen nach Israel und Jordanien bezuschusst. Wenn Sie eine Exkursion oder ein Studium in Israel planen, dann wenden Sie sich an die Stiftung mit Bitte um Unterstützung. Ihr Ansprechpartner ist: markus.witte@hu-berlin.de

<https://www.theologie.hu-berlin.de/de/professuren/stellen/at/landeskirchliche-stiftung-fuer-evangelische-theologen-strack-stiftung>

Wichtige Termine

Herbst-Tagung: Samstag, 30.11.2024 in Berlin

Thema: Kirche und Finanzen

Bitte merken Sie sich schon einmal **Samstag, den 30. November 2024** vor! An diesem Tag findet die Herbst-Tagung statt. Wir werden uns in Berlin treffen – der genaue Ort wird noch bekannt gegeben. Als Thema hat der Studierendenkonvent gewählt: „Kirche und Finanzen“.

Orientierungsgespräch zur Vikariatsbewerbung

Am **Mittwoch, den 4. Dezember 2024 von 14 bis 16 Uhr** findet ein Informationsgespräch zur Vikariatsbewerbung statt. Bei diesem Treffen informiert Katharina Stifel rund um die Bewerbungsunterlagen und das Bewerbungsverfahren und beantwortet Ihre Fragen. Fragen und Anmeldungen bitte an k.stifel@ekbo.de

Termine für Theologiestudierende

Info-Gespräch zum 1. Examen

Am **Mittwoch, den 22. Januar 2025, von 14:30 bis 16 Uhr** findet das jährliche Informationsgespräch statt, in dem Ulrike Bukatz und Christoph Vogel alles rund um die Examensprüfungen erklären. Also was zur Anmeldung zum Examen eingereicht werden muss, wie die Prüfungen ablaufen und worauf man achten sollte. Außerdem wird jemand aus dem letzten Examensjahrgang kommen und von den eigenen Lernstrategien erzählen und Tipps geben.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor.

Der Termin ist für alle Theologiestudierenden geeignet, die sich informieren wollen – egal, ob Sie sich im Grund- oder Hauptstudium befinden.

Workshop Examen

Für Theologiestudierende bieten wir zwei Workshops zur Prüfungsvorbereitung an.

1. Workshop Prüfungsvorbereitung: Am **Montag, den 17. Februar 2025, von 10 bis 13 Uhr** findet ein allgemeiner Workshop zur Examensvorbereitung statt. Dort wird darauf eingegangen, welche Überblickswerke sich zum Lernen eignen, wie viel Zeit zur Vorbereitung genommen werden sollte und wie ein Lernplan aussehen könnte. Dieser Workshop findet via Zoom statt.

2. Workshop Klausur: Ein Workshop zum Lernen, Vorbereiten und Schreiben einer Klausur findet statt am **Dienstag, den 18. Februar 2025, von 10 bis 12 Uhr**. Dieser Vormittag findet in Präsenz im Konsistorium in Berlin Friedrichshain statt. Es gibt Hinweise zu gängigen Klausurthemen, Strategien und Übungen zum Verfassen einer Klausur. Wer möchte, kann im Anschluss nach der Mittagspause eine Übungsklausur im Zeitrahmen von vier Stunden schreiben. Die Klausur wird durchgesehen und ein Feedback gegeben.

Die beiden Termine sind unabhängig voneinander. Sie können also je nach Bedarf nur einen oder beide Termine wahrnehmen. Bitte melden Sie sich an bis zum 10. Februar 2025 an bei k.stifel@ekbo.de

Bitte schreiben Sie in die Anmeldung, ob Fahrtkosten erstattet werden müssen und ob Sie eine Unterkunft in Berlin benötigen.

Mal in eine Prüfung reinschnuppern...

Bei den mündlichen Prüfungen im Herbst 2024 haben Theologiestudierende wieder die Chance zu hospitieren. Melden Sie sich dafür bei Ulrike Bukatz: u.bukatz@ekbo.de

Begleitung und Beratung

Geistliche Begleitung

Das Studium ist eine anstrengende Zeit: Sie leben sich neu ein, bauen Kontakte auf, organisieren sich selbst, bewältigen Prüfungen, gehen mit Konflikten und Zweifeln um und vielleicht erleben Sie auch die ein oder andere Glaubenskrise. Denn der eigene Glaube wird im Studium immer wieder hinterfragt und herausgefordert... Da ist es gut, sich für den eigenen Glauben Zeit zu nehmen und Ressourcen und neue Glaubensquellen zu entdecken. Geistliche Begleitung ist ein Angebot, das für alle Studierenden da ist. Also für jede:n von Ihnen. Sie ist unabhängig von der Ausbildungsabteilung und ist an das Seelsorgegeheimnis gebunden. Geistliche Begleitung ist eine vertiefte Form der Seelsorge, bei der es um die Begleitung eines anderen Menschen auf seinem Glaubens- und Lebensweg geht.

Wenden Sie sich bitte an Pfarrer Günter Hänsel oder Pfarrer Alexander Brodt-Zabka. Beide sind auch geistliche Begleiter. Sie koordinieren die Anfragen, suchen eine passende Begleitung für Sie und begleiten auch selbst.

Alexander Brodt-Zabka, Pfarrer/Studienleiter für geistliches Leben von Pfarrer:innen
Telefon 0176 2147 8472, a.brodt-zabka@akd-ekbo.de

Günter Hänsel, Pfarrer, Ev. Kirchengemeinde Schlachtensee, Gemeindebüro: 030 80 90 22 50
Telefon: 0176 542 672 26, guenter.haensel@gemeinsam.ekbo.de

Stellenausschreibungen

Klasse statt Kasse

Haben Sie Interesse sich neben dem Studium schon einmal in der Praxis auszuprobieren? Und damit Geld zu verdienen? Dann wäre eine studentische Stelle im Religionsunterricht vielleicht eine tolle Chance für Sie! Ihre Ausbildungsabteilung bietet Ihnen im Religionsunterricht:

- festes monatliches Gehalt und Versicherung
- Vorbereitung auf die Schule und Begleitung
- eine sinnvolle Tätigkeit
- die Möglichkeit Ihr Studienwissen in der Praxis auszuprobieren

Sie können sich bewerben, wenn Sie:

- sich vorstellen können, eigenverantwortlich Schüler:innen zu unterrichten
- an der EHB studieren und bereits das Schulpraktikum absolviert haben ODER: Theologie studieren und im Hauptstudium sind.

Bitte melden Sie sich bei Dr. Dieter Altmannspurger, entweder telefonisch: 030-243 44-344 oder per Mail: d.altmannspurger@ekbo.de

Für Theologiestudierende: Rund um das Examen

Termine und Prüfungsvorbereitung

Im Anhang finden Sie wieder die Terminalschiene für den Examensdurchgang, der im September beginnt. Auf der Checkliste im Anhang sind alle Unterlagen aufgelistet, die Sie zur Anmeldung zum Examen einreichen müssen.

Unterlagen rund um das Examen finden Sie unter diesem Link auf der Plattform gemeinsam.ekbo:
<https://redstorage.gemeinsam.ekbo.de/d/84f221005fa14a7c86fc/>

Wenden Sie sich bei Fragen zum Examen gerne an Katharina Stifel (k.stifel@ekbo.de) oder Ulrike Bukatz (u.bukatz@ekbo.de).

Studienbegleitkonferenz

Innerhalb der EKBO berät die Studienbegleitkonferenz zu den Themen Prüfungsorganisation und Erstes Examen. Sie wurde 2019 auf Initiative von Examenskandidat:innen hin gegründet. Das Gremium begleitet Theologiestudierende im Hinblick auf das 1. Examen, indem es Anliegen der kirchlichen Studienbegleitung, Prüfungspraxis und Prüfungsorganisation berät. Es fördert darüber

hinaus die Vernetzung zwischen Studierenden, der Theologischen Fakultät der HU und dem Konsistorium der EKBO. In dem Gremium arbeiten 2 Vertreter:innen der Theologiestudierenden: Carla Scholderer und Joscha Mayer.

Unter dieser E-Mailadresse erreichen Sie die Studierendenvertreter:innen in der Studienbegleitkonferenz: **stubeko@stura-berlin.de**

Wenn Sie ein Anliegen zu Themen der Prüfungsorganisation oder zum 1. Examen haben, dann nutzen Sie gern diese Adresse. Die Mail-Adresse ist unabhängig von der Ausbildungsabteilung und die Anliegen werden vertraulich behandelt.

Informationen zum Vikariat

Bewerbung

Jeweils am 31. Januar ist Bewerbungsschluss für das Vikariat, das dann im September beginnt. Mitglieder aus dem EKBO-Konvent können sich auch schon im Examensverlauf (Theologiestudierende) bzw. in der Master-Phase (EHB-Studierende und Master-Aufbaustudiengang) bewerben. Zur Bewerbung gehören: 1. ein Anschreiben mit Passfoto, in dem dargestellt wird, warum man gerne Pfarrer:in werden möchte, 2. ein tabellarischer Lebenslauf und eine Kopie des Studienabschlusses bzw. die Angabe, dass man sich in der Examensphase oder im letzten Master-Semester befindet.

Bewerbungsgespräch

Nach der Bewerbung werden Sie zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen. Darin wird z.B. gefragt, warum Sie gern ins Vikariat möchten, wo und wie Sie im Pfarrdienst später gerne arbeiten würden und was Sie theologisch im Studium besonders interessiert hat.

Das Vikariat: Die Ausbildung

Nach der erfolgreichen Bewerbung wird in Absprache mit den zukünftigen Vikar:innen eine geeignete Schule und eine Kirchengemeinde für das Vikariat ausgesucht. Die Religionslehrkraft und Pfarrperson an diesem Ort sind die Mentor:innen, die für die oder den Vikar:in während der Ausbildung zuständig sind. Sie führen den:die Vikar:in durch die praktische Arbeit vor Ort und begleiten die Arbeit.

Vor dem Vikariat steht außerdem eine amtsärztliche Untersuchung an. Das ist ein Routinetermin, der grob abklärt, ob die Vikar:innen die Ausbildung absolvieren können, ohne gesundheitliche Risiken davonzutragen.

Das Vikariat umfasst 28 Monate. Die ersten 6 Monate bestehen aus dem religionspädagogischen Vikariat in der Schule und werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Die nächsten 22 Monate verbringen die Vikar:innen in ihrer Kirchengemeinde, begleitet von thematischen Modulen, wie z.B. Seelsorge, Liturgie und Homiletik, Kasualien, Führen und Leiten. Am Ende dieser Zeit im Gemeindevikariat absolvieren die Vikar:innen die Gottesdienstprüfung. Die nächsten und letzten zwei Monate sind dann Prüfungszeit. Die Prüfung, das zweite Examen, besteht aus einem Klausurtag, einer Wahl zwischen Projektprüfung oder wissenschaftlicher Arbeit und aus mündlichen Prüfungen.

Der Verdienst im Vikariat beläuft sich auf ca. 2100 €, zuzüglich Kinderzuschlag und Beihilfen, z.B. für den Talarkauf und Fahrtkosten.